

Bunker repräsentieren Aachener Bürger

In New York lebende Musiker Christian Fabian Bausch meldet sich in der Diskussion um den Bunker Rütcher Straße zu Wort:

Ich lebe seit 18 Jahren in den USA und bin in Aachen aufgewachsen. Meine Eltern halten mich bezüglich Aachen auf den laufenden, unter anderem was die Zukunft der Aachener Bunker, vor allem am Lousberg, anbetrifft. Ich bin mit den Bunkern in Aachen aufgewachsen und habe in und um sie herum gespielt, erst als Kind und dann als angehender professioneller Musiker. Sie sind mir aus vielen Gründen ans Herz gewachsen. Viel hat sich für mich verändert aus der Ferne und die gesamte deutsche Geschichte steht jetzt in einem anderem Licht. Seitdem ich in den USA wohne, habe ich viele Deutsche kennen gelernt, persönlich, beruflich und in deutschen Clubs, die ja hier in den USA zahlreich vorhanden sind. Meine anfängliche Zurückhaltung den Deutschen gegenüber hier in den USA hat sich zu einer warmen Herzlichkeit gewandelt. Deutsche sind warmherzig, freundlich und aufgeschlossen und die Deutschen wissen, wie man mit Freude feiern kann und schließen alle miteinander ein, egal wo sie aus der Welt herkommen. Dieses ist meine Er-

fahrung und ich bin nach Jahren wirklich stolz, ein Deutscher zu sein.

Leider wissen wir gar nichts darüber, was die deutschen Normalbürger in Aachen in der Kriegszeit erlebt haben. Politisch wissen wir alles aus Geschichtsbüchern und Medien. Ob Marlene Dietrich jetzt mit den amerikanischen Truppen dabei war oder nicht, die Familien, Großeltern und Kinder, die in den Bunkern um das nackte Überleben gezittert haben, würde das überhaupt nicht interessieren. Sie wussten noch nicht mal, ob ihr Haus noch steht, Nachbarn noch leben oder sie selber überleben werden. Die Bunker repräsentieren Aachener Bürger und sollten für diese in Ehren gehalten werden. Ich würde gerne Bilder aus den Archiven sehen, Geschichten lesen, und Familien kennenlernen die diese Zeit überlebt haben. Es hat sich viel in diesen Bunkern abgespielt, Tränen sind im Überfluss geflossen. Mit dem weiterem Abriss der Aachener Bunker radieren wir die Geschichte der Aachener Normalbürger total aus. Da diese Geschichte(n) in keiner Schule und in keinem Unterricht erzählt wird, ist es den Personen in Verantwortung überlassen, dieses zu tun, oder den großen Bauinvestoren, es nicht zu tun.